

„WIR MÜSSEN EINEN NEUEN MENSCHEN ERZIEHEN. IN UNSEREN AUGEN, DA MUSS DER DEUTSCHE JUNGE DER ZUKUNFT SCHLANK UND RANK SEIN, FLINK WIE WINDHUNDE, ZÄH WIE LEDER UND HART WIE KRUPPSTAHL.“

Adolf Hitler 1935 in einer Rede an die Hitlerjugend

Feldafing nimmt in der Diktatur des Nationalsozialismus eine Sonderstellung ein, da in der Gemeinde am Starnberger See die einzige Reichsschule im Deutschen Reich untergebracht war. Es handelte sich um eine Eliteschule nach paramilitärischem Vorbild – mit 200 Lehrern und etwa 400 Schülern, die aus ganz Deutschland kamen.

Hans Dunker war einer von ihnen. Mit neun Jahren kam er 1937 nach Feldafing. Seine Eltern, die als Auslandsdeutsche in Peru lebten, wollten ihrem Sohn eine „richtige deutsche Ausbildung“ zukommen lassen. Nach umfangreichen Tests wurde er in die Elite-Anstalt aufgenommen.

Jahrzehnte später kommt Helene Munson in den Tagebüchern ihres Vaters nicht nur seinen bitteren Kriegserlebnissen auf die Spur. In den Aufzeichnungen geht es auch um die brutale Erziehung einer Generation, die in der Endphase des Krieges als Kanonenfutter eingesetzt wurde. In ihrem Buch „Die Feldafing-Jungs – Hitlers Kindersoldaten“ hat Munson die Erinnerungen ihres Vaters aufgearbeitet und in den historischen Kontext gesetzt.

Helene Munson vermutet, dass es allen geholfen hätte, wenn die schwere Traumatisierung durch den Krieg danach zur Sprache gekommen wäre. So hätte die nächste Generation die Möglichkeit gehabt, zu verstehen, was die Väter in ihrem Leben geprägt hat.

Für ihr Buch hat die Autorin mit etlichen noch lebenden Zeitzeugen gesprochen und sich eingehend mit der Literatur zum Thema beschäftigt. Helene Munson zieht ihre eigenen Schlüsse daraus, die von Mitgefühl und Menschenliebe getragen werden.

Wir laden Sie herzlich ein, im Rahmen eines Tutzinger Salons mit Helene Munson ins Gespräch zu kommen.

Pfr. Udo Hahn
Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

DIENSTAG, 7. JULI 2026

18.30 Uhr Einlass

19.00 Uhr **Begrüßung**
Pfr. Udo Hahn

„Die Feldafing-Jungs –
Hitlers Kindersoldaten“
Lesung und Gespräch mit
Helene Munson

21.00 Uhr Begegnungen und Gespräche in den Salons

Eine Anmeldung ist erforderlich.

LITERATURHINWEIS

„Die Feldafing-Jungs – Hitlers Kindersoldaten“ (276 Seiten, mit Abb., 26 Euro) ist im Osburg Verlag (Hamburg) erschienen und über den Verlag und in jeder Buchhandlung erhältlich.



DIE AUTORIN

Helene Munson, geboren 1957 in Bad Godesberg, ist in Deutschland und Brasilien aufgewachsen. Studium an der University of London, Schwerpunkt Geschichte des 20. Jahrhunderts. Sie hat zwei Masterabschlüsse von der Oxford Brookes University, wo sie sich unter anderem mit der Rolle von Kindersoldaten in bewaffneten Konflikten beschäftigt hat. Die meiste Zeit ihres Lebens hat sie in New York und Berlin gelebt. Sie publiziert in Zeitschriften, Büchern und Reiseblogs.



VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pfr. Udo Hahn, Evangelische Akademie Tutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Rita Niedermaier, Tel.: 08158 251-121. Ihre Anfragen zur Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldungen erbitten wir bis spätestens **03. Juli 2026** entweder online oder direkt an: niedermaier@eatutzing.de

Eintritt 10.– Euro / erm. 5.– Euro / Abendkasse

Eine Anmeldung ist erforderlich.



Veranstaltungsort

Evangelische Akademie Tutzing / Schlosstr. 2+4 / 82327 Tutzing

Weitere Informationen zu

Datenschutz / AGB sowie umweltfreundlicher Anreise und E-Mobilität finden Sie unter dem Titel der Veranstaltung auf unserer Homepage: www.eatutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © privat / Osburg Verlag / aa eat archiv

Veranstaltungsnummer: 0742026

Programmänderungen vorbehalten.

Stand 19.05.26

Evangelische Akademie Tutzing / Schlosstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.eatutzing.de



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

„Die Feldafing-Jungs“

Lesung und Gespräch mit **Helene Munson**

Dienstag, 07. Juli 2026, 19.00 Uhr

TUTZINGER SALON